

# Institut für Geopathologie und Naturheilkunde



**Sie haben die Möglichkeit durch Einsendung einer Probe feststellen zu lassen ob bei Ihnen die Wahrscheinlichkeit einer geopathischen Belastung gegeben ist.**

**Dazu können Sie den folgenden Anforderungsbogen ( 2 Blätter ) ausdrucken und ausgefüllt, zusammen mit der Probe an uns einsenden.**

**Wir benötigen entweder Morgenurin (mind. 20 ml in einem auslaufsicheren Gefäß)**

**oder Haare**

**(ca. 1 Teelöffel aus der Nackenpartie, dicht am Haaransatz abschneiden).**

*Diese Untersuchungsmethode entspricht nicht dem allgemein anerkannten Stand medizinischer und wissenschaftlicher Kenntnisse. Sie dient lediglich als Hinweis auf standortbedingte Störungen und ersetzt in keiner Weise die Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker.*

**Bitte beachten Sie dass wir den Schwermetalltest nur an einer  
Urinprobe durchführen können.**

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden.  
Tel. 07429 - 9402 459

# Institut für Geopathologie und Naturheilkunde



Diese Untersuchungsmethode entspricht nicht dem allgemein anerkannten Stand medizinischer und wissenschaftlicher Kenntnisse.  
Sie dient lediglich als Hinweis auf standortbedingte Störungen und ersetzt in keiner Weise die Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker.

## Erstuntersuchung

## Kontrolluntersuchung

### Kopie des Ergebnisses an Geopathologen senden

Name d. Geopathologen.....:

Bitte führen Sie an der beiliegenden Probe (Haare **oder** Urin) folgende Teste durch:

<b>Einfacher Geotest</b>	<i>Bei Wiederholungstestung empfohlen</i>	€ 37.--
<b>Großer Geotest</b>	<i>Für den ersten Test empfohlen</i>	€ 54.--
<b>Zusatztest STS</b>	<i>Schwermetallbelastung (nur an Urin möglich)*</i>	€ 27.--

\*Um die Aussagekraft der Untersuchung zu erhöhen, empfehlen wir den Geotest zusammen mit dem Zusatztest STS anzufordern. Sie erhalten das Ergebnis ca. 14 Tage nach Einsendung der Probe.  
Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag erst nach Erhalt der Rechnung

### **Der einfache Geotest gibt Ihnen Auskunft ob:**

- Sie geopathisch belastet sind und wie hoch diese Belastung ist.
- Ihr Schlaf- oder Arbeitsplatz einem Störfeld ausgesetzt ist,
- Eine vorausgegangene Sanierung gelungen ist und welche Ursache der geopathischen Belastung zu Grunde liegt ( Wasserführung, Doppelzonen des Globalgitternetzes, Verwerfung, Radon, technische Störfelder) und Sie erhalten, falls erforderlich:
- einen Vorschlag zur Ausleitung der geopathischen Belastung. (Ohne Ausleitung wird die geopathische Belastung nicht oder nur sehr langsam abgebaut.)
- Sie erfahren, wie hoch Ihre augenblickliche VITA = Lebenskraft in verschiedenen Organsystemen ist, um Hinweise auf eventuell nicht erkannte Erkrankungen zu bekommen.
- Bei Verdacht auf Mykosen oder andere Infektionen erhalten Sie von uns die erforderlichen Unterlagen und Probenbehälter zur Labortechnischen Abklärung.

**Der große Geotest** gibt Ihnen zusätzlich die Belastungsverteilung am Körper an. So erhalten Sie wichtige Hinweise über den Verlauf der Störzone(n) und damit über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen und Behandlung.

### **Zusatztest: Schwermetallbelastung (nur an Urinprobe möglich)**

#### **Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber und Zink.**

Diese Zusatzteste helfen zur weiteren Differenzierung der Ursache(n) Ihrer Beschwerden und der notwendigen Behandlung. Damit werden auch die wichtigsten Metalle bei einer Amalgambelastung ermittelt.

Bitte beachten Sie, daß es sich bei unseren Vorschlägen um Empfehlungen handelt,  
die eine Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzt!

### **Wichtige Hinweise für die Einsendung von Proben:**

**Urinprobe:** Den Urin (20 ml Morgenurin) bitte in einem bruch- und auslaufsicheren Behälter einsenden, der mit einem Schraubverschluss versehen ist. (z.B.: Urobox aus der Apotheke)

**Haarprobe** Das Haar, ca. ein Teelöffel. sollte aus der Nackenpartie dicht am Kopf stammen.

Die Haare bitte mit Klebefilm auf einem Stück Papier befestigen.

**Blatt ggf. wenden!**

Institut für Geopathologie und Naturheilkunde HP Edith Weinbrenner, Kolbinger Str. 4/1 , 78603 Renquishausen

Tel. 07429 - 9402 458 Fax. 07429 - 9310 157 e-mail: info@geopathologie.de  
Bankverbindung: Kasseler Sparkasse Konto-Nr. 227 001 565 BLZ 520 503 53

(Stand: 2015-06) Preise und Inhalte verlieren Ihre Gültigkeit mit dem Erscheinen einer neuen Version.

# Institut für Geopathologie und Naturheilkunde



<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	
<b>Straße</b>		<b>PLZ / Ort:</b>	
<b>Telefon:</b>		<b>Fax:</b>	
<b>Mobil:</b>		<b>Email:</b>	
<b>Geb. Datum:</b>			
<b>Männlich</b>		<b>weiblich</b>	
<b>Sanierung des Schlafplatzes bereits erfolgt ?</b>		<b>Könnten Sie schwanger sein ?</b>	

<b>Allergien bekannt ?</b>	
----------------------------	--

**Wenn ja, welche ?**

**Jetzige Beschwerden:**

**Welche Medikamente werden zur Zeit genommen ?**

**Bisherige Therapien:**

**Ort/Datum** **Unterschrift**